

Einladung zum Pressegespräch:

Veranstaltungsreihe zum „Bernburger Bürgermord“

geplant

„Der ‚Bernburger Bürgermord‘ war das blutigste und opferreichste Ereignis der Revolution von 1848/49 im späteren Land Sachsen-Anhalt“, so der Historiker Mathias Tullner. Aus Anlass des 175. Jahrestages planen die Stadt Bernburg (Saale), die Landeszentrale, der Verein für Anhaltische Landeskunde in Zusammenarbeit mit dem Museum Schloss Bernburg eine Reihe von Veranstaltungen, die im Rahmen eines Pressegespräches am 8. März um 10.30 Uhr in der Aula der Grundschule Diesterweg vorgestellt werden sollen.

Die Revolution von 1848/49 hat auch in den anhaltischen Gebieten trotz ihres Scheiterns wesentliche politische Veränderungen eingeleitet, die die weitere Geschichte in diesem Teil des heutigen Sachsen-Anhalt prägten. An die Ereignisse vor 175 Jahren rund um den „Bernburger Bürgermord“ am 16. März 1849 soll deshalb mit verschiedenen Gedenkveranstaltungen und einer Tagung erinnert werden. Um der Öffentlichkeit das Programm vorzustellen, laden die Stadt Bernburg (Saale) und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt am **8. März 2024, um 10.30 Uhr in der Aula der Grundschule Diesterweg, Altstädter Kirchhof 2, 06406 Bernburg (Saale)** zu einem Pressegespräch ein.

Als Gesprächspartner werden dazu erwartet:

- **Paul Koller**, stellv. Oberbürgermeister der Stadt Bernburg (Saale)
- **Christiane Heinevetter**, Leiterin Museum Schloss Bernburg
- **Maik Reichel**, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung

Seit dem vergangenen Jahr ist vielfach an die Revolution von 1848/49 in Deutschland erinnert worden. Sie stellt ein zentrales Ereignis in der deutschen Demokratiegeschichte dar und gilt als Meilenstein des deutschen Nationalstaats und ist Bezugspunkt für die Verfassungen der Weimarer Republik und der Bundesrepublik. Zugleich steht 1848 für das Scheitern der Demokratiebewegung und das Wiedererstarken der Monarchie.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale
Tel.: 0391/567-6450, mob.: 01517/270 33 87
E-Mail: maik.reichel@sachsen-anhalt.de
oder

Kerstin Schmidt, Amtsleiterin Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Bernburg (Saale)
Tel.: 03471/659 208, E-Mail: kerstin.schmidt.stadt@bernburg.de



Magdeburg, 01.03.2024

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de